

Tagesordnungspunkt 6.2

Erneuerung Zentralbatterieanlage und Hallenbeleuchtung in der Gemeindehalle - Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe

Bei der letzten TÜV-Prüfung wurde u.a. bemängelt, dass die Notstromanlage nicht ordnungsgemäß funktioniert. Kleinere Mängel wurden von einer Elektrofachfirma behoben, die Zentralbatterieanlage ist veraltet und muss erneuert werden, sowie die Notstrombeleuchtung. In dem Zuge soll auch die Beleuchtung in der Halle erneuert werden. Für die geplante Maßnahme soll dieses Jahr ein Förderantrag (I-Stock Antrag) eingereicht werden, die Umsetzung erfolgt 2025.

Für die Planungsleistungen wurde bereits das Ingenieurbüro Reichelt aus Langenlonsheim zur Erstellung einer groben Kostenschätzung inkl. Vorentwurf, beauftragt. Die Kosten der Maßnahme werden mit knapp 98.435,00 € (brutto) inkl. Planungskosten beziffert.

Das Büro soll nun mit den restlichen Planungsleistungen (3-9) beauftragt werden:

1. Ingenieurbüro Reichelt, Langenlonsheim	21.684,48 € (brutto)
---	----------------------

Ausreichende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2024/2025 eingeplant.

Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat beschließt den Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Zentralbatterieanlage inkl. Erneuerung der Hallenbeleuchtung und gleichzeitig die Stellung eines Förderantrags.

2. Der Ortsgemeinderat beschließt, nach Prüfung des Angebots durch die Bauabteilung der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, die Auftragsvergabe (LP 3-9) an das Ingenieurbüro Reichelt aus Langenlonsheim in Höhe von 21.684,48 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**
10 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen